

229956-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau eines Alten- und Pflegeheims
Mengkofen - Leistungen für Planung techn. Gebäudeausrüstung
OJ S 77/2024 18/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dingolfing-Landau

E-Mail: w.biebl@psb-wasner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Alten- und Pflegeheims Mengkofen - Leistungen für Planung techn. Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind sämtliche Planungs- und Überwachungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß HOAI 2021 § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI, die erforderlich sind im Zusammenhang mit dem Neubau eines Alten- und Pflegeheims mit mindestens 80 Betten am Standort des bisherigen Alten- und Pflegeheims St. Antonius in Mengkofen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: b74e9e43-20f3-4072-a32f-818f2078d60e

Interne Kennung: 0164.7031.001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dingolfing-Landau (DE22C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Alten- und Pflegeheims Mengkofen - Leistungen für Planung techn. Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind sämtliche Planungs- und Überwachungsleistungen der Technischen Ausrüstung für die Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß HOAI 2021 § 55 i.V.m. Anlage 15.1 HOAI, die erforderlich sind im Zusammenhang mit dem Neubau eines Alten- und Pflegeheims mit mindestens 80 Betten am Standort des bisherigen Alten- und Pflegeheims St. Antonius in Mengkofen. Das Landratsamt Dingolfing hat beschlossen, einen Neubau Alten- & Pflegeheims St. Antonius in Mengkofen zu verwirklichen. Das Projekt soll sich an Menschen richten, die auf der Suche sind nach einem Alten- oder Pflegeheim. Der Neubau soll Platz für 80 Betten bieten. Im Vorfeld wurde 2021 eine Art Machbarkeitsstudie erarbeitet welche sich mittlerweile hinsichtlich der Randbedingungen grösstenteils überholt hat – die groben Eckdaten sind jedoch weiterhin gültig. Nähere Informationen sind der beigelegten Ergebnisse der im Vorfeld durchgeführten Studie zu entnehmen. Das LRA Dingolfing will dieses Vorhaben unter bestmöglicher Förderquote verschiedenster Förderprogramme erreichen. Die Planung ist gemäß dieser vorzunehmen. Das Planungsteam hat die Unterlagen für die Fördermaßnahmen vorzubereiten und gemeinsam mit dem BH einzureichen. Die Beauftragung der Planungsleistungen soll stufenweise erfolgen: - Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1-2 - Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 3-4 - Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 5-7 - Leistungsstufe 4: Leistungsphasen 8-9 Das LRA Dingolfing legt im Rahmen der Planung des Vorhabens größten Wert auf die Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren sowie allgemein pflegebedürftiger Personen. Am Ende sollen eine hohe Aufenthaltsqualität und ein besonderer Wohlgefühlcharakter das Gebäude, die Pflege und Wohnräume sowie die Ausstattung des modernen, altersgerechten Wohnens prägen, sowie gleichzeitig die, nach heutigen Standards, optimale Pflegequalität aufweisen. Das Ziel ist, eine höchstmögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Qualität zu erzielen. Die Einrichtung soll so gestaltet werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner körperlich und geistig unterstützt sowie barrierefrei und sicher leben können. Wohnungen (sowohl 1&2-Bett-Zimmer als ggf. auch Zimmer mit WG-Charakter) und Gemeinschaftsflächen sowie auch die Freiflächen sollen das Gefühl von „Geborgenheit“ vermitteln.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dingolfing-Landau (DE22C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 13/10/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen gemäß Wertungsmatrix Stufe 1 (Ausschlusskriterien, Mindestanforderungen, siehe hierzu Punkt III.1) genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz eventueller Nachforderung innerhalb einer Frist weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Die Prüfung der Eignung erfolgt auf Grundlage der geforderten eingereichten Angaben und Unterlagen gemäß Wertungsmatrix Stufe 1 (siehe hierzu Punkt III.1). Zu den Verhandlungsgesprächen werden 3 bis max. 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen eingeladen. Sollten weitere Bewerber die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los. Arbeitsgemeinschaften Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Formulare je ARGE-Partner auszufüllen, damit die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Partners, insbesondere nach den Ausschlusskriterien gemäß §§ 123, 124 GWB geprüft werden können. Fehlt die Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung, auch nach gesonderter Nachforderung, erfolgt ein Ausschluss. Kontaktdaten Zur Information. Niederlassungen Zur Information. Zertifikate des Unternehmens Zur Information. Gründungsjahr des Büros Mit Angabe des Gründungsdatums werden die Angaben zu den bearbeiteten Referenzen auf Plausibilität geprüft. Rechtlicher Status / Rechtsform / Geschäftszweck/Registerauszug Notwendig bei juristischen Personen. Nichtvorlage, auch auf gesonderte Nachforderung, führt zum Ausschluss. Unterbeauftragung Die Angaben zum Nachunternehmereinsatz sind Pflicht. Bei fehlenden Angaben zum Umfang und Nachunternehmer, auch auf gesonderte Nachforderung, erfolgt der Ausschluss. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44, 75 VgV) Als Berufsqualifikation ist der Beruf des Architekten gefordert, somit ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei fehlendem Nachweis erfolgt Ausschluss. Bauvorlageberechtigung Eine Bauvorlageberechtigung ist für die Baugenehmigung erforderlich. Bei fehlendem Nachweis erfolgt Ausschluss. Beiblatt A) Auf Beiblatt A1 und A2 ist durch Unterschrift des Bewerbers die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB zu dokumentieren. Eine fehlende Unterschrift führt zum Ausschluss. Ein Ausschluss ist zu prüfen, soweit der Bewerber gemäß § 125 GWB Ausgleich gezahlt hat, Tatsachen und Umstände durch aktive Zusammenarbeit aufgeklärt und Selbstreinigungsmaßnahmen ergriffen hat, Beiblatt A3. Auf Beiblatt A4 ist durch Unterschrift des Bewerbers die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland) zu dokumentieren. Teilnahmeberechtigung 1. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen und juristische Personen, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt, Landschaftsarchitekt,

Ingenieur... (m/w/d) befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur (m/w/d), wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 / 55 / EU entspricht. 2. Handelt es sich bei den Bewerbern um eine juristische Person, OHG, KG oder Partnerschaftsgesellschaft (auch als Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft), so ist dem Teilnahmeantrag ein Auszug aus dem Handels- oder Partnerschaftsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bewerbers beizufügen, der nicht älter als 6 Monate sein darf. 3. Bewerber und Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben zu erklären, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1 und 2 GWB und/oder § 124 Abs. 1 GWB sowie nach Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland) vorliegen. (siehe Anlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Bewerbers (netto) Es soll verhindert werden, dass das bewerbende Büro überwiegend von dem ausgeschriebenen Projekt wirtschaftlich abhängig ist, da keine kontinuierliche Bearbeitung erfolgt und damit Vergütungsansprüche entstehen. Die Bewertung wird anhand des 3-Jahres-Durchschnittes vorgenommen. Um auch regionale und neugegründete Büros in den Wettbewerb mit einzubeziehen, wird ein Umsatz unterhalb des erwarteten Honorars gefordert. $\geq 300 \text{ T. €} = 2 \text{ Punkte}$ $< 300 \text{ T. €} \geq 200 \text{ T. €} = 1 \text{ Punkt}$ $< 200 \text{ T. €}$ (Ausschluss) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Personenschäden $\geq 3,0 \text{ Mio. €}$ Sonstige Schäden $\geq 1,5 \text{ Mio. €}$ Alternativ kann der Bieter eine Bestätigung seines Versicherers vorlegen, im Auftragsfall die Deckungssummen gem. den Mindestanforderungen zu erhöhen. Nachweislich müssen die geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die Versicherungsbestätigung darf nicht älter als 6 Monate vor Absendung der Bekanntmachung sein. Bei Bietergemeinschaften muss eine Versicherung für alle Mitglieder der ARGE nachgewiesen werden, damit der gesamtschuldnerischen Haftung entsprochen wird. Optional kann jedes ARGE-Mitglied für sich die geforderten Versicherungsbedingungen nachweisen, jedoch unter ausdrücklichen Einschluss der gesamtschuldnerischen Haftung der Tätigkeit der ARGE. Wird eines der vorgenannten Kriterien nicht erfüllt, so erfolgt ein Ausschluss.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenznachweis des Bewerbers gemäß Beiblatt B) Es wird die Vorlage vergleichbarer Referenzen gefordert für den Zeitraum Projektabschluss der LPH8 nicht älter als 6 Jahre, gerechnet ab 04/2023. Das Projekt mit der höchsten Punktzahl wird in die Bewertung einbezogen. Art des Auftraggebers Die Art des Auftraggebers dient nur zur Information, ist aber verpflichtend anzugeben. Erbrachte Leistungsphasen Für die Erbringung der geforderten Leistungsphasen 1-8 wird 1 Punkt vergeben, für weniger als die Leistungsphasen 1-8 wird kein Punkt vergeben. Gegenstand des Auftrags Der Gegenstand des Auftrags ist bei Neubau Hochbaumaßnahme mit Freianlagen, welches inhaltlich

vergleichbare räumliche Anforderungen erfüllt, die an ein altersgerechtes Wohnen bzw. Pflegeheim öffentlicher Träger gestellt werden mit 3 Punkten zu bewerten, beim Umbau oder Sanierung Hochbaumaßnahmen mit Freianlagen, welches inhaltlich vergleichbare räumliche Anforderungen erfüllt, die an ein altersgerechtes Wohnen bzw. Pflegeheim gestellt werden mit 2 Punkten und bei Neubau Hochbaumaßnahme mit Freianlagen mit 1 Punkt. Honorarzone Gebäude entsprechend mind. Honorarzone III HOAI oder höher, gelten als vergleichbar und werden mit 1 Punkt gewertet. Bruttogeschossfläche Für die Bruttogeschossfläche werden für $\geq 1.800 \text{ qm}$ 3 Punkte vergeben, für $< 1.800 \text{ qm} \geq 1.000 \text{ qm}$ 2 Punkte, unter 1.000 qm wird 1 Punkt vergeben. Projektvolumen (KG 200-600) Für das Projektvolumen je Referenz werden für $\geq 5 \text{ Mio. €}$ brutto 3 Punkte vergeben, für $< 5 \text{ Mio.} \geq 3 \text{ Mio.}$ 2 Punkte, unter 3 Mio. € brutto wird 1 Punkt vergeben. Vergleichbarkeit – Referenzen Um die spezifischen Anforderungen zu berücksichtigen, wird für Planung i. V. mit den besonderen Anforderungen an die Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie bei Referenzen für öffentliche AG je 1 Sonderpunkt vergeben. Beschäftigte Es wird eine Mindestzahl an Beschäftigten für die ausgelobte Leistung in den sich bewerbenden Büros gefordert. Wegen der Größe des Vorhabens ist davon auszugehen, dass urlaubs- und krankheitsbedingt entsprechende Mitarbeiterzahlen verfügbar sein müssen, um das Projekt zuverlässig bearbeiten zu können. Bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von ≥ 6 (inkl. Verwaltung) ist davon auszugehen, dass die Leistungsfähigkeit gegeben ist und das Projekt termingerecht bearbeitet werden kann. Hierfür werden 2 Punkte vergeben. Bei einer Mitarbeiterzahl von $< 6 \geq 4$ wird 1 Punkt gegeben. Bei einer Mitarbeiterzahl von < 4 ist das Büro zu einem Großteil vom ausgeschriebenen Objekt wirtschaftlich abhängig und bei Mitarbeiterausfall oder bei sonstigen Beauftragungen ist das Projektziel gefährdet. Es erfolgt ein Ausschluss. Gewertet wird die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten 3 Jahre. Im Büro eingesetzte Software CAD-Programme sind gefordert. Ein marktübliches Programm wird mit 1 Punkt bewertet, beim Fehlen eines CAD-Programms kann kein Punkt vergeben werden. AVA-Programme sind gefordert. Ein marktübliches Programm wird mit 1 Punkt bewertet, bei Fehlen eines AVA-Programms kann kein Punkt vergeben werden. Benennung der vorgesehenen Projektbearbeiter Projektleitung Berufserfahrung in Jahren Für die Bearbeitung des Projektes muss der vorgesehene Projektleiter seine fachliche Eignung und Berufserfahrung in vergleichbaren Projekten nachweisen. Für mindestens 10 Berufsjahre im Leistungsbild gemäß § 34 HOAI sind 2 Punkte zu vergeben. Eine Berufserfahrung von 5 bis unter 10 Jahren wird mit 1 Punkt gewertet, unter 5 Jahren 0 Punkte. Persönliche vergleichbare Referenzprojekte Information zu Erfahrung in vergleichbaren Projekten. Stellv. Projektleitung Berufserfahrung in Jahren Analog zur Projektleitung wird die selbe Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung gefordert. Für mindestens 5 Berufsjahre im Leistungsbild gemäß § 34 HOAI sind 2 Punkte zu vergeben. Eine Berufserfahrung von 5 bis unter 3 Jahren wird mit 1 Punkt gewertet, unter 3 Jahren 0 Punkte. Persönliche vergleichbare Referenzprojekte Information zu Erfahrung in vergleichbaren Projekten. Bauleitung Berufserfahrung in Jahren Analog zur Projektleitung und zur stellvertretenden Projektleitung wird dasselbe für die Bauleitung gefordert. Hier werden 2 Punkte für eine Berufserfahrung ≥ 10 Jahren vergeben. Eine Berufserfahrung von 10 bis unter 5 Jahren wird mit 1 Punkt, unter 5 Jahren mit 0 Punkte gewertet. Persönliche vergleichbare Referenzprojekte Information zu Erfahrung in vergleichbaren Projekten. Projektteam Es ist davon auszugehen, dass für die technische Bearbeitung die Projektleitung, die Bauleitung und ein/e technischer/e Mitarbeiter/in notwendig sind (Minimum). Daher werden für ≥ 4 Bearbeiter 2 Punkte vergeben, $< 4 \geq 3$ Bearbeiter = 1 Punkt, unter 3 Bearbeiter 0 Punkte. Schreibkräfte werden nicht gewertet. Bei fehlendem Projektorganigramm erfolgt der Ausschluss. Insgesamt sind mit Abgabe Teilnahmeantrag 52 Punkte zu erreichen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Es wird im Detail auf die Bewertungskriterien verwiesen - siehe Verfahrensunterlagen

Beschreibung: Es wird im Detail auf die Bewertungskriterien verwiesen - siehe Verfahrensunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b74e9e43-20f3-4072-a32f-818f2078d60e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b74e9e43-20f3-4072-a32f-818f2078d60e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/05/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 136 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zusätzliche Informationen: a) Die vollständigen Vergabeunterlagen sind einsehbar und stehen zum kostenlosen Download unter der gewählten Vergabepattform des AG zur Verfügung. b) Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Textform darauf hinzuweisen. c) Der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass er von der Vergabestelle aufgefordert wird, fehlende Unterlagen nachzureichen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV liegt im Ermessen des AG. Die Aufklärung zu einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. d) Der öffentliche Auftraggeber darf von Bewerbern nur Aufklärung über den Bewerbungsinhalt verlangen. Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorliegen, dürfen aufgeklärt werden, wenn Zweifel am Inhalt besteht, der durch Auslegung nicht eindeutig ausgeräumt werden kann. Die Nachforderung von gänzlich fehlenden Inhaltsangaben ist nicht zulässig. Die Entscheidung zur Aufklärung von einzelnen Inhalten der Bewerbung behält sich die Vergabestelle vor. e) Werden mehr Referenzen als gefordert eingereicht, erfolgt eine beliebige Auswahl durch die Vergabestelle. Die Bewerber werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Auswahl nicht danach erfolgt, dass eine höchstmögliche Punktzahl erzielt wird. f) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist nach einer objektiven Auswahl, entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden zu hoch (exakt gleiche bzw. Höchstpunktzahl), behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen g) Bei weniger als drei Bewerbern nach Eignungsprüfung in der 1. Stufe, behält sich der Auftraggeber vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. Datenschutzhinweis: Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch Personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. h) Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu beantworten und Anfragen daher rechtzeitig an die Vergabestelle zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Dingolfing-Landau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Dingolfing-Landau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dingolfing-Landau

Registrierungsnummer: 13930

Postanschrift: Obere Stadt 1

Stadt: Dingolfing

Postleitzahl: 84130

Land, Gliederung (NUTS): Dingolfing-Landau (DE22C)

Land: Deutschland

E-Mail: w.biebl@psb-wasner.de

Telefon: +49 8532621000

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 52ad6601-33cc-47e4-9ea1-bd7af2acd1db

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Dingolfing-Landau (DE22C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b74e9e43-20f3-4072-a32f-818f2078d60e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2024 14:42:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 229956-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2024